

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gem. Art. 13 DSGVO

Name des Verantwortlichen

Manfred Kuckelkorn, Vorsitzender, c/o Mieterschutzverein Aachen e. V., Talstr. 2, 52068 Aachen

Datenschutzbeauftragter

N. N.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Ausschließlich für eigene Zwecke der Vereins- und Mitgliederverwaltung sowie zur Umsetzung und Erfüllung der satzungskonformen Vereinsziele werden durch den Mieterschutzverein Aachen persönliche Daten der Mitglieder verarbeitet. Unsere Mitarbeiter/-Innen erhalten Zugriff auf Ihre Daten, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten den Mitgliedern gegenüber zu erfüllen. Die Mitarbeiter/-Innen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet bzw. unterliegen einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.

Der Mieterschutzverein Aachen ist Mitglied im Landesverband Nordrhein-Westfalen des Deutschen Mieterbundes und über diese Mitgliedschaft dem Dachverband Deutscher Mieterbund e. V. angeschlossen. Daher kann es zur Wahrung berechtigter Interessen des Mietervereins oder Dritter erforderlich sein, die erhobenen Daten über die Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft hinaus zu verarbeiten.

Die Veröffentlichung von persönlichen Daten oder Bildern in den von der Organisation des Deutschen Mieterbundes, seinen Landesverbänden und Mietervereinen genutzten Medien erfolgt nur mit Zustimmung des betroffenen Mitgliedes, sofern nicht die Daten allgemein zugänglich sind.

Empfänger bei Datenübermittlung der personenbezogenen Daten

Vom Mieterschutzverein Aachen eingesetzte Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO können zu definierten Zwecken Daten erhalten. Dies sind die weiter unten genannten Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, sowie Vertrieb und Anschriftenermittlung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörde) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Speicherdauer der Daten

Gemäß dem allgemeinen Löschkonzept des Mieterschutzvereins Aachen: Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren.

Schließlich können auch die gesetzlichen Verjährungsfristen für die Speicherdauer maßgeblich sein.

Bereitstellung von Daten seitens der Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen Mitglieder nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind (Art. 6, Abs. 1 b DSGVO) oder zu deren Erhebung der Mieterschutzverein Aachen gesetzlich verpflichtet ist (Art. 6, Abs. 1 c DSGVO).

Weitere Verarbeitung von Daten können sich aus berechtigtem Interesse unter Abwägung der Grundrechte und Grundfreiheiten des Mitgliedes ergeben. (Art. 6, Abs. 1 f DSGVO)

Hinweis auf Auskunftsrecht und zum Recht zum Widerruf der Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung und auf Einschränkung der Bearbeitung und Datenübertragbarkeit. Zudem hat der Betroffene das Recht zur Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten oder auch bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Soweit die Verarbeitung aus berechtigtem Interesse erfolgt (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), kann gegen die Verarbeitung aufgrund besonderer Situationen Widerspruch eingelegt werden (Art. 21 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung für bestimmte Zwecke, kann diese vom Betroffenen jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 abgegeben wurden.